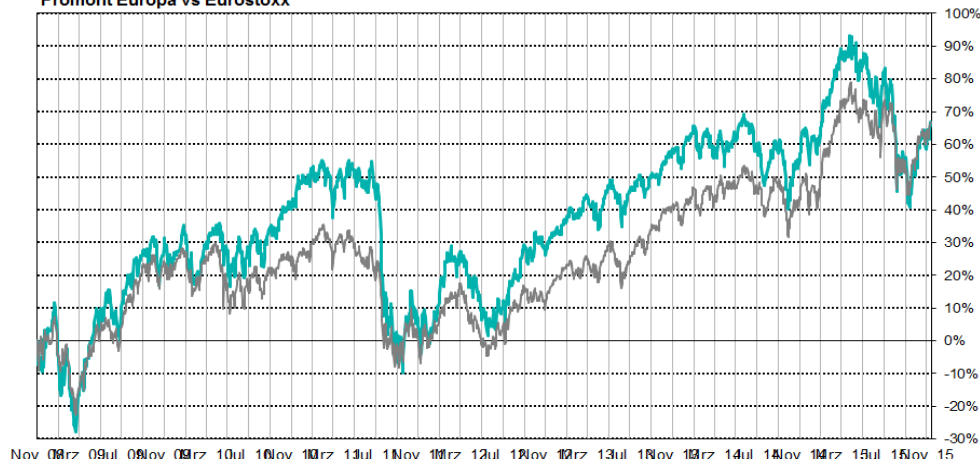


Marktkommentar

Im November stützten die europäischen Aktienmärkte Signale der EZB, eine nochmalige expansivere Geldpolitik zu beschließen. Der Markt erwartete von der EZB eine Senkung des Diskontsatzes und eine Ausweitung der Anleihekäufe. Der europäische Rentenmarkt legte weiter zu. Die Rendite für zweijährige Bundesanleihen sank auf ein Rekordtief von minus 0,4%, und die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen fiel von 0,52% auf 0,47%. In den USA stieg dagegen die Rendite für zweijährige Staatsanleihen auf ein Fünfeinhalb-Jahreshoch von 0,90% vor dem sich abzeichnenden ersten Zinsschritt der US-Notenbank. Die Minutes der letzten Fed-Sitzung bestärkten zwar die Signale der US-Notenbank für eine erste Leitzinserhöhung Mitte Dezember, doch die weiteren Zinserhöhungen sollten in einem sehr moderaten Tempo verlaufen. Der US-Dollar wertete gegenüber dem Euro von 1,105 \$ auf 1,056 \$ auf. Geopolitische Risikofaktoren sorgten nur kurzfristig für Irritationen: In koordinierten Terroranschlägen in Paris verloren 130 Menschen ihr Leben und Belgien rief über mehrere Tage die höchste Terrorwarnstufe für Brüssel aus.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

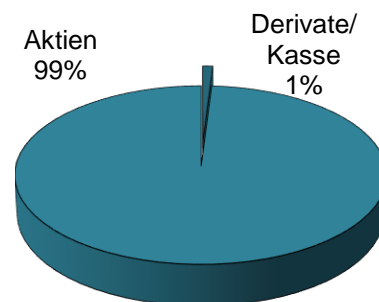
Die größten Aktienpositionen

Airbus	7,14%
Fresenius	6,58%
Dt. Telekom	4,98%
ThyssenKrupp	4,17%
Coloplast AS	4,00%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	3,44%	2,85%
3 Monate	7,39%	7,45%
6 Monate	-8,71%	-1,18%
YTD	3,68%	14,39%
seit Auflage	67,14%	66,81%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	24,79%	24,98%
Sharpe Ratio	0,03	0,52
Korrelation	0,92	
Tracking Error	16,13%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.